

## E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

### EC BIOWISSENSCHAFTEN

#### Invasive Arten

##### EINFÜHRUNG

- 11-3** *Invasive Arten* / Wolfgang Nentwig. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2010. - 128 S. : graph. Darst., Kt. ; 19 cm. - (UTB ; 3383) (UTB Profile). - ISBN 978-3-8252-3383-9 (UTB) : EUR 9.90  
[#2200]

##### BILDBAND

- 11-3** *Unheimliche Eroberer* : invasive Pflanzen und Tiere in Europa / Wolfgang Nentwig (Hrsg.). - 1. Aufl. - Bern ; Stuttgart [u.a.] : Haupt, 2011. - 251 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-258-07660-7 : SFr. 43.90, EUR 29.90  
[#2198]

Der große Komplex der zufälligen oder beabsichtigten Freisetzung und Ansiedelung von Fremdarten in bestehende Lebensgemeinschaften wird vom Autor in zwei ganz unterschiedlichen Publikationen behandelt. Im einleitenden Kapitel des **UTB**-Bandes *Invasive Arten* werden Geschichte, Gründe und verschiedene Phasen der Invasion beschrieben. Der Leser erhält hier neben einer guten Einführung über die gesamte Problematik auch einen Überblick über die Zahl der nicht-einheimischen Arten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die anschließenden 8 Kapitel, die jeweils mit einer Zusammenfassung beginnen, beschreiben die unterschiedlichen Aspekte anhand ausgewählter Beispiele sehr gründlich. Kapitel 3 *Beeinträchtigung der einheimischen Biodiversität* befaßt sich mit den Problemen, die durch *Absichtliche Freisetzung* (Kapitel 1) oder *Unbeabsichtigte Verschleppung* (Kapitel 2) entstehen. Ebenso werden der *Wirtschaftliche Schaden* (Kapitel 4) und die *Schädigung der menschlichen Gesundheit* (Kapitel 5) geschildert. Kapitel 6 *Kontrolle und Bekämpfung* zeigen auf, wie man dem Übel begegnen kann, *Gesetzliche Grundlagen* (Kapitel 7) zeigt die Schwierigkeit bei der Umsetzung nationaler und internationaler Regelungen, und die Problematik der Darstellung in den vielfältigen Medien und der Bündelung der zugänglichen Informationen zeigt Kapitel 8 *Information und Öffentlichkeit* auf. Farblich abgesetzte Sonderseiten widmen sich speziellen Themen wie z.B. *Klimawandel und invasive Arten* oder *Eine Hitliste der invasiven Arten*. Eine Fülle von aussagekräftigen Grafiken und Tabellen unterstützen die Texte. Der Anhang enthält ein Glossar, wichtige Internetadressen, ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein ebensolches Register. Der Autor versteht es ausgezeichnet, dieses vielschichtige Thema wis-

senschaftlich fundiert und dazu verständlich und spannend lesbar zu präsentieren.

Wer sich in Kürze über die Komplexität der invasiven Arten informieren möchte, ist mit diesem Taschenbuch bestens bedient.

Im zweiten Werk mit dem Titel ***Unheimliche Eroberer*** beschreibt Nentwig mit Kollegen das komplexe Thema der eingewanderten Tier- und Pflanzenarten anhand der 24 unangenehmsten invasiven Arten in Europa. Nach einer kurzen Einführung in die Gesamtproblematik mit ihren vielfältigen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt werden die einzelnen Arten, unterteilt in die drei großen Kapitel *Invasive Pflanzen*, *Invasive Wirbeltiere* und *Invasive Wirbellose* vorgestellt.

Hinter den plakativen Überschriften wie *Die Wegwerf-Schildkröte*, *Das Geheimnis eines Angebers - Das drüsige Springkraut* oder *Staubsauger und ungenießbarer Wein - der Asiatische Marienkäfer* verstecken sich eine Fülle von fachlichen und eindringlichen Informationen über die betreffende Art, die zudem durch sehr gute Fotos porträtiert wird. Von der Einwanderung und den damit entstandenen Problemen, über die z.T. hohen sozioökonomischen Kosten, bis hin zu erfolgsversprechenden Bekämpfungsmöglichkeiten spannt sich hier der Themenbogen. Der asiatische Marienkäfer ist zudem ein beeindruckendes Beispiel für eine ursprünglich gut gedachte biologische Schädlingsbekämpfungsmethode, die sich rasch ins Gegenteil verkehrte.

Die drei Unterpunkte in dem Kapitel *Schlussfolgerungen*, nämlich *Kontrolle und Bekämpfung*, *Gesetzliche Grundlage* und *Information und Öffentlichkeit* lehnen sich inhaltlich an die entsprechenden Kapitel des **UTB**-Bandes an. Der Anhang nennt die beteiligten Autoren, gibt weiterführende Literaturhinweise und enthält ein ausführliches Register. Die Darstellungen sind gut verständlich und in erster Linie für den Laien ein guter Einstieg in das brennende Thema. Man kann den beiden Werken, im Gegensatz zu mach invasiver Art, eine große Verbreitung wünschen und speziell den vielen sorg- und gedankenlosen Gärtnern und Tierhaltern dringend empfehlen.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz325076863rez-1.pdf>